

[Redebeitrag der Anarchistischen Initiative Ortenau anlässlich der Anti-AKW-Kundgebung und Brückenblockade am deutsch-französischen Grenzübergang Schwanaue-Gerstheim am 24.04.2016]

## **Über Atomenergie, Atomwaffen, Expert\*inentum und die Forderung nach einer dezentralen und auf mitbestimmung basierenden Energieversorgung**

Die Geschichte der Atomenergie ist nun 135 Jahre alt.

Richtig in Fahrt kam die Forschung mit dem Zweiten Weltkrieg und der Entwicklung der Aombombe.

Erst nach 1945 wurde die zivile Forschung zur Energiegewinnung aufgenommen und in den 1950er Jahren erzeugte der erste Atomreaktor in den USA Strom für zivile Zwecke.

In der Nachkriegs-BRD wurde 1955 das Bundesministerium für Atomfragen unter Franz Josef Strauß gegründet.

Aus Publicitygründen wurde von der deutschen Atomlobby in den folgenden Jahrzehnten verzweifelt versucht den Begriff „Atom“ durch „Kern“ zu ersetzen. Warum? Weil „Atom“ zu sehr an „Atomwaffen“, „Atomkrieg“ und somit an Hiroshima, Nagasaki, die in Deutschland lagernden Atomwaffen und den Kalten Krieg erinnerte.

Genau darum bleiben wir natürlich gerne bei „Atomkraft“ und nennen uns natürlich nicht „Kernkraftgegner\*innen“, sondern „Atomkraftgegner\*innen“.

Denn nicht nur in den Begriffen besteht eine Nähe zwischen der zivilen und militärischen Nutzung der Atomenergie: es gibt keine Trennung zwischen zivilem und militärischem Abbau von Uran, dessen Weiterverarbeitung, Nutzung und Wiederaufbereitung.

Ein Paradebeispiel hierfür ist die Basse-Normandie in Frankreich mit Cherbourg und Flamanville, wo die Atomindustrie schon immer zweigleisig fuhr und fährt: die Atomenergie wird dort sowohl zivil als auch militärisch genutzt. So war La Hague z.B. als Notfallanlage für die Herstellung der französischen Aombombe gebaut worden.

Aber auch aus gesellschaftspolitischen Gründen lehnen wir die Atomkraft ab: diese hochkomplizierte Technik, ob nun militärisch oder zivil genutzt, erfordert immenses Fach- und Expert\*innenwissen. Dieses Wissen ist weltweit nur sehr wenigen Menschen zugänglich und somit auch nur von sehr wenigen verstehbar und (wenn überhaupt) beherrschbar.

Wo Expert\*innen das sagen haben, sehen Hinz und Kunz und wir alt aus und können oft nur klein begeben, zu Boden argumentiert von den Fachleuten.

Die Technik der Atomenergie kann nicht von der Gesellschaft kontrolliert werden, da sie in den Händen weniger liegt. Diese wenigen verfügen über enorme Geldquellen, über großen Einfluss auf die Politik und somit über Polizei und Militär. Diese wenigen wurden nie von uns mit der Energiegewinnung beauftragt. Diese wenigen geben vor, Mächte zu kontrollieren, die nicht zu kontrollieren sind, wie sich bei Tschernobyl, Fukushima und den vielen Störfällen in Atomkraftwerken weltweit gezeigt hat. Diese wenigen setzen für Profit unser aller Leben und das unserer Kinder und deren Kinder und deren Kinder leichtfertig aufs Spiel. Gegen unseren Willen. Doch so funktioniert Kapitalismus: die Erwirtschaftung von Profit steht über allem. Ökologische, soziale oder kulturelle Belange sind nur Hindernisse und stehen dem Wachstum im Weg.

Dem entgegen setzen wir die Forderung nach einer dezentralen und am Bedarf orientierten Energieversorgung, die auf lokaler Ebene fußt. Das ermöglicht den Menschen vor Ort konkret mitzubestimmen, wie und wo und von wem ihre Energie erzeugt wird. Denn die Mitbestimmung

und Mitgestaltung sind zwei sehr wichtige Faktoren, wenn es um eine offene und freie Gesellschaftsordnung geht. Sonnen-, Wasser- und Windenergiegewinnung kann jeder Mensch verstehen und nachvollziehen und kann sie direkt in der Nachbarschaft mitgestalten: sei es in Form von Panelen auf dem eigenen Dach oder der Gemeindehalle, sei es der kommunale Windpark oder das Wasserkraftwerk, das kollektiv betrieben wird.

Dafür brauchen wir keine großen Konzerne und Politiker\*innen. Tödlicher Uranabbau, strahlende AKWs und undichte Zwischen- und Endlager wären überflüssig. Die Gesellschaft würde sich hierarchiefreier und weniger profitorientiert entwickeln.

**In diesem Sinne :**

**Gegen die Logik der Atomenergie !**

**Gegen den Staat und den Kapitalismus, die mit unseren Leben spielen !**

**Für Selbstbestimmung in allen Lebensbereichen !**

Anarchistische Initiative Ortenau, April 2016